



Über das kbo-Kinderzentrum München

Das kbo-Kinderzentrum München besteht aus dem ambulanten Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) und der Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation. Es ist ein Tochterunternehmen der Kliniken des Bezirks Oberbayern – kbo.

Im Sozialpädiatrischen Zentrum (etwa 11.000 Kinder pro Jahr) und der Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation (etwa 850 Kinder pro Jahr) stehen gut 250 Experten für die gesunde Entwicklung von Kindern und ihren Familien bereit. Diese verfügen u.a. über kinder- und jugendärztliches, psychologisches, therapeutisches, sozialpädagogisches und Montessori-heilpädagogisches Fachwissen und arbeiten engagiert an individuellen Konzepten der Diagnostik und Therapie auf dem Stand neuester Erkenntnisse zusammen. Die Familien werden in die Planung von Diagnostik und Therapie systematisch einbezogen.

Wir bieten Familien Beratung, Behandlung und fachliche Begleitung an, um für die betreuten Kinder und Jugendlichen die Integration in die Gesellschaft und damit die Teilhabe am Alltagsleben zu erreichen oder zu bewahren.

Das kbo-Kinderzentrum München widmet sich dieser Aufgabe seit 1968, der Ärztliche Direktor ist gleichzeitig Inhaber des Lehrstuhls für Sozialpädiatrie seit 1976.

Web | kbo-kinderzentrum-muenchen.de

So finden Sie uns:

kbo-Kinderzentrum München gemeinnützige GmbH
Heiglhofstraße 63
81377 München

Telefon | 089 71009-0
Fax | 089 71009-148
E-Mail | info-kinderzentrum@kbo.de
Web | kbo-kinderzentrum-muenchen.de

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das kbo-Kinderzentrum München über die Endhaltestelle der U-Bahnlinie U6 „Klinikum Großhadern“, dann folgen Sie bitte der Beschilderung.

Für die Behandlung im kbo-Kinderzentrum München ist eine Überweisung durch einen niedergelassenen Kinder- und Jugendarzt, Kinder- und Jugendpsychiater, Psychiater oder Neurologen erforderlich.

● **Geschäftsführung:** Dr. med. Margitta Borrmann-Hassenbach
Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Volker Mall
Pflegedirektorin: Christina Kießling

Stationäre Behandlung in der Fachklinik für Sozialpädiatrie und Entwicklungsrehabilitation



im kbo-Kinderzentrum München



Interdisziplinär – familienorientiert – vernetzt – methodenübergreifend

Die Sozialpädiatrie sieht sich als fachübergreifende Disziplin und setzt sich als übergeordnetes Ziel, die gesundheitliche und soziale Lage von Kindern, Jugendlichen und Familien zu verbessern. Inhalt der Sozialpädiatrie ist die Früherkennung, die Frühbehandlung und langfristige Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsstörungen, chronischen Erkrankungen oder Behinderungen. Wesentliches Kennzeichen der Diagnostik und Therapie ist ein interdisziplinärer, familienorientierter, vernetzter und methodenübergreifender Ansatz. Die Diagnostik und Therapie im kbo-Kinderzentrum München erfolgen gemäß den aktuellen Leitlinien und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Indikationen für eine stationäre sozialpädiatrische Behandlung:

- Die Erfolge der ambulanten Behandlung sind nicht zufriedenstellend.
- Die diagnostische Einordnung der Symptomatik gelingt ambulant nicht ausreichend.
- Es besteht Bedarf zur Krisenintervention aufgrund akuter Verschlechterung der Symptomatik oder der psychosozialen Situation.

Die Behandlungsschwerpunkte der Klinik ordnen wir in die folgenden vier Bereiche:

- **Motorik:** Zerebralparese, Umschriebene Entwicklungsstörungen der motorischen Funktionen, andere Bewegungsstörungen des Kindes- und Jugendalters
- **Kognition:** Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung, Intelligenzminderung
- **Hören & Sprache:** Sprachentwicklungsstörungen, Nachbehandlung bei Cochleaimplantation
- **Interaktion & Verhalten:** Frühkindliche Störungen der Verhaltensregulation, Fütterstörungen, Verhaltensstörungen und emotionale Störungen, Beziehungs- und Bindungsstörungen, Autismus-Spektrum-Störungen
- **Kompetenzerwerb und Coping:** Zerebrale Krampfanfälle, genetische Syndrome, chronische Erkrankungen

Die stationäre Behandlung erfolgt in einem interdisziplinären Team von Ärzten, Psychologen, Kinderkrankenpflegern, Erziehern, Sozialpädagogen und Therapeuten (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Musiktherapie, Montessoritherapie). Ein besonderer Fokus der Klinikbehandlung liegt auf der sorgfältigen Beobachtung und Analyse der Eltern-Kind-Beziehungen und einer abgestimmten Eltern-Kind-Therapie.

Das Behandlungskonzept für die Familien richtet sich nach der speziellen Entwicklungsdiagnose, den Entwicklungsaufgaben des Kindes und den Bedürfnissen von Kind und Eltern.



Die Dauer des stationären Aufenthalts beträgt zwischen zwei und acht Wochen. Je nach Alter und Störungsbild des Kindes werden die Eltern stationär als Begleitpersonen mit aufgenommen.

Die Indikation für die Aufnahme in die Klinik erfolgt in der Regel über eine ambulante sozialpädiatrische Untersuchung. Als Entscheidungshilfe kann auch ein Vorgespräch mit Familie und Kind kurzfristig geplant werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt

Fachklinik für Sozialpädiatrie und
Entwicklungsrehabilitation

Ärztliche Leitung

Dr. Armin Gehrmann

Telefon | 089 71009-100

E-Mail | armin.gehrmann@kbo.de

Stellvertretende Leitung Psychologie

Dr. Maria Licata

Telefon | 089 71009-101

E-Mail | maria.licata@kbo.de